

[12168.] In meinem Verlagsgeschäfte sind zwei Gehilfenstellen zu besetzen. Gut empfohlene Reflectenten, die militärfrei sind, wollen sich melden. Braunschweig, März 1875.

George Westermann.

[12169.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich sofort einen jüngeren, aber tüchtigen Gehilfen. Gehalt 450—600 Mark bei freier Station. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift erbitte ich mir direct oder durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

Neustrelitz.

L. Tomasini.

[12170.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Breslau, 25. März 1875.

A. Gofjohorsky's Buchh.
(A. Kiepert).

[12171.] Für eine norddeutsche Sortimentsbuchhandlung wird zu sofortigem Antritt ein Gehilfe gesucht, der an fleißiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Stande ist, den Besitzer bei vorkommender Abwesenheit zu vertreten. Junge Leute, die eine gute Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit den Kunden, ein angenehmes, gefasstes Wesen und gute Zeugnisse besitzen, wollen ihre Offerten an die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig gelangen lassen.

[12172.] Für eine Buchhandlung, in deren Verlag eine kleine politische Zeitung täglich erscheint, wird möglichst sofort ein gebildeter Mann gesucht, welcher den Buchhandel erlernt und vermöge seiner wissenschaftlichen Kenntnisse fähig ist, an der Redaction der Zeitung mitzuarbeiten. Gesehener, besonnener Charakter bei gleichen Lebensanschauungen und ein nicht zu junges Alter werden zur Bedingung gemacht, wogegen ein anständiges Salär und angenehmes Verhältniß zugesichert werden. Franco-Offerten unter R. # 40. gef. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[12173.] Für ein angesehenes süddeutsches Sortimentsgeschäft wird unter coulanten Bedingungen ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe zur Führung der Buchhändler- und Privatkunden-Rechnung gesucht, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Eintritt sofort oder längstens bis Ende Mai d. J. — Offerten unter K. W. an Herrn V. Staackmann in Leipzig.

[12174.] Ein solider junger Mann mit hübscher Handschrift, der sich umfassende Sortimentskenntnisse zu erwerben wünscht und über seine unbedingte Sicherheit und Zuverlässigkeit im Arbeiten befriedigende Referenzen beibringen kann, findet bei mir eine Stelle. Die Vacanz tritt zwar erst mit Ende Mai ein, doch wird mir infolge eingetretenen Krankheitsfalles auch ein früherer, unter Umständen sofortiger Eintritt willkommen sein.

München, März 1875.

Theodor Adermann.

[12175.] Für mein hiesiges Musikaliengeschäft suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen pr. 1. Juni l. J. — Musikliteratur-Kenntnisse und gute Handschrift sind erforderlich, Clavierspiel oder Kenntniß eines anderen Instruments wünschenswerth. Nürnberg, im März 1875.

Wilhelm Schmid.

Gesuchte Stellen.

[12176.] Für Musikalienhandlungen. — Ein junger Mann von angenehmem Aeußeren und guten Kenntnissen, der deutschen und französischen Sprache vollständig, sowie der russischen und polnischen zum Theil mächtig, welcher in den ersten Handlungen des In- und Auslandes selbständig thätig gewesen, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, ein weiteres Engagement im In- oder Auslande. Der Eintritt kann auf Wunsch sofort erfolgen. — Herr Hermann Erler in Berlin, Kommandantenstr. 60, wird die Güte haben, nähere Auskunft über die betr. Persönlichkeit zu ertheilen und gef. Offerten sub X. Y. zur freundl. Weiterbeförderung in Empfang zu nehmen.

[12177.] Ein mit der buchhändlerischen Buchhaltung und Correspondenz vertrauter, sowie mit den Sortimentsarbeiten nicht unbefannter Mann gefesteten Alters mit guten Referenzen wünscht seine Stellung zu verändern und erbittet gef. Adressen reflectirender Herren Prinzipale sub E. E. # 77. durch die Exped. d. Bl.

[12178.] Un jeune homme âgé de 19 ans, étant actuellement dans une des meilleures librairies de Paris et pouvant donner de très-bons renseignements, désire trouver en Allemagne ou en Autriche un emploi dans une maison de librairie.

Ecrire à M. H. Garçonnet à Paris, rue St.-Martin 143.

[12179.] Ein Gehilfe, mit allen im Sortiments-, Commissions- oder Verlagsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertraut, gegenwärtig Geschäftsführer einer Verlagsbuchhandlung, sucht eine dauernde Stelle und könnte derselbe event. Caution stellen. Gef. Adressen unter W. E. # 21. durch die Exped. d. Bl.

[12180.] Für einen jungen Mann, welcher diese Ostern seine Lehrzeit in einem Leipziger Verlags- u. Commissionsgeschäft beendigt, und dem auch gute Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum 1. Juni oder später eine Stelle in einem Wiener Verlags- oder Commissionsgeschäft gesucht.

Gef. Offerten bittet man unter S. W. # 300. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[12181.] Für meinen Bruder, einen jungen, strebsamen Mann von 19 Jahren, welcher zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt ist und demnächst seine Lehrzeit in der Rosberg'schen Buchhandlung hier beendet, suche ich pr. 1. Juni a. c. Stellung in einem lebhaften süddeutschen Sortimentsgeschäft, womöglich in Frankfurt a/M., seiner Vaterstadt.

Geneigten Anerbietungen sehe entgegen.

Leipzig, 22. März 1875.

A. J. Beer

(Im. Tr. Wöller).

[12182.] Für einen seit 5 Jahren im Buchhandel thätigen, mit den besten Zeugnissen versehenen Gehilfen suche ich Stellung in einem größeren Sortiment Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz.

Ich kann den Betreff., der Gymnasialbildg. besitz und der franzöf. Sprache fast vollkommen mächtig ist, in jeder Hinsicht empfehlen und sehe gef. directen Offerten unter A. Z. 33. entgegen. Nürnberg-Fürth.

J. L. Schmid's Buchhdlg.

[12183.] Für einen jungen, militärfreien Buchhändler gefesteten Alters, der in einem hiesigen Sortiment thätig war, suche ich hiersebst sofort Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Leipzig.

Joh. Wilh. Krüger.

[12184.] Ein junger, gut empfohlener, thätiger Gehilfe sucht per 1. April a. c. Stellung in einem, womöglich Leipziger Sortimentgeschäft.

Gef. Offerten erbitte sub G. G. 290. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[12185.] Vom 1. April ab erscheint in meinem Verlage an allen Wochentagen die

Eisleber Zeitung

und empfehle dieselbe den Herren Verlegern zur zweckmäßigsten Insertion mit 33 1/3 % Rabatt.

Ed. Winkler in Eisleben.

G. A. Schonlau's Benefizial-Nachlaß in Hamburg.

[12186.] Den Gläubigern desselben hierdurch zur Nachricht, daß nach jezt beendeter Regulirung sich eine Dividende von 72 % ergeben hat und daß nach diesem Maßstabe die Saldi aller derjenigen Handlungen, welche nicht hier am Orte einen besonderen Vertreter bestellt haben, und in Leipzig durch einen Commissionär vertreten sind, in den nächsten Tagen durch Herrn Gustav Brauns dort zur Auszahlung gelangen werden.

Hamburg, Ende März 1875.

Die Administration.

Vorwärts! Organ für Gehilfen.

[12187.] Nr. 3 erscheint zu Ostern und wird sich durch reichhaltigen Inhalt und wichtige Besprechungen auszeichnen. Wir geben diese Nummer ausnahmsweise apart à 30 Pf. baar. Freiburg i/Br.

Expedition des Vorwärts.

[12188.] Ein gewandter Uebersetzer übernimmt

Uebersetzungen

wissenschaftlicher, vorzugsweise medicinischer Werke aus dem Englischen und Französischen. Adressen befördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Köln.

Verpackt.

[12189.] Anfang Februar:
1 Tallemant des Réaux, Historiettes.
Vol 1—7.
Der unbekannte Empfänger wird freundl. um Rücksendung unter Nachnahme der Spesen gebeten.

Richter & Harrassowitz in Leipzig.

Lassailly frères in Paris

[12190.] ersuchen die Herren Verleger, ihnen keine anderen Neuigkeiten als Karten in 1 Expl. unverlangt zuzusenden. Die Mittheilung von Prospecten über geographische und geologische Werke ist ihnen jederzeit sehr erwünscht.